



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

I. An die Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN / ROSA LISTE

Rathaus

Datum
15.06.2016

Regenbogen – Fahnen an der Tram zum diesjährigen CSD!

Antrag Nr. 14-20 / A 01781 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL
vom 17.02.2016, eingegangen am 17.02.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Antrag forderten Sie den Oberbürgermeister in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzenden der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH auf, sich zum diesjährigen CSD für eine Trambahnbeflaggung in München mit Regenbogen-Fahnen einzusetzen. Hierbei handelt es sich um eine Thematik, die in den operativen Geschäftsbereich der MVG fällt. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag anstelle einer Stadtratsvorlage als Brief zu beantworten.

Die MVG wurde zu diesem Thema um Stellungnahme gebeten, die wie folgt lautete:

„Wunschgemäß haben wir die Machbarkeit in unserem Haus prüfen lassen und kamen zu dem Ergebnis, dass die Ausstattung aller Trambahnen mit entsprechenden Flaggen ca. 2.500 Euro kosten würde.“

Die MVG hat mitgeteilt, dass sie jedoch auf eine entsprechende Beflaggung der Tram gerne verzichten würde und hierfür folgende Überlegungen angeführt:

- „Bisher haben wir die Beflaggung unserer Fahrzeuge – trotz vielfacher Wünsche – ausschließlich dem Oktoberfest und den gelegentlich stattfindenden Fahrzeugkursos bzw. Streckeneröffnungen der MVG vorbehalten. Es ist also nicht ganz auszuschließen, dass wir – trotz aller Sympathie für den Anlass – einen Präzedenzfall

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22605
Telefax: 089 233-21136

schaffen würden, der uns zu weiteren Beflagungen zwingt – und damit das weitgehende Alleinstellungsmerkmal des Oktoberfestes relativiert.

- Angeregt ist eine Beflagung nur für die Tram. Das ist allerdings die weit geringere Zahl unserer Oberflächenfahrzeuge; zudem schränken gerade Veranstaltungen wie der CSD den Trambetrieb in der Innenstadt massiv ein; die verbleibenden Fahrzeuge und ihre Flaggen bleiben also für relativ wenige sichtbar (am wenigsten für die Teilnehmer des CSD). Umgekehrt: Auch die Busse einzubeziehen, würde einen ungleich höheren Aufwand und auch Zeitvorlauf erfordern.“

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Vor Auslauf mit gesondertem Anschreiben an Hr. OB, mit der Bitte um Zustimmung.

III. Abdruck von I. und II.
an das Direktorium-HA II/V 1
an RS/BW

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

z.K.

IV. Wv. FB VNetzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/Gruene/1781Antw.odt

Josef Schmid